



P138/23
28. Februar, 2023

Gemeinsame Pressemitteilung

Kooperation von BASF und Schothorst Feed Research zur Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks bei der Produktion von Futter und tierischem Eiweiß

- BASF-Softwarelösung Opteinics™ ist "Lösung der Wahl" für die Ermittlung des ökologischen Fußabdrucks
- Schothorst Feed Research wird Opteinics™ in seine globale Futtermittelberatung integrieren
- Zusammenarbeit fördert Integration digitaler Technologien in die Wertschöpfungskette für tierisches Eiweiß sowie Transparenz vom Erzeuger zum Verbraucher

BASF und Schothorst Feed Research (SFR) haben eine Vereinbarung unterzeichnet, die SFR bestimmte nicht-exklusive Lizenzrechte an Opteinics™ gewährt. Opteinics™ ist eine digitale Lösung der BASF zur Ermittlung des ökologischen Fußabdrucks von Futtermitteln und tierischem Protein. SFR wird die digitale Nachhaltigkeitsplattform Opteinics™ in seine globalen Beratungsdienstleistungen im Bereich Tierernährung integrieren und damit eine neue, auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Komponente in sein Angebot aufnehmen. Mit ihrer Zusammenarbeit unterstützen BASF und SFR Futtermittelproduzenten und

BASF Pressekontakt
Maike Braa
Global Communications
Email: maike.braa@basf.com

Schothorst Pressekontakt
Alieke Boudeling
Communication Specialist
Email: aboudeling@schothorst.nl

Tierhalter dabei, ihren ökologischen Fußabdruck zu messen und zu reduzieren und damit zu einer nachhaltigeren Produktion von Futtermitteln und tierischem Eiweiß beizutragen.

„Wir freuen uns mithilfe von Opteinics™ die Nachhaltigkeit als festen Bestandteil unserer globalen Futtermittelberatung zu etablieren. Mit dieser praxisorientierten Software erhalten Futtermittelhersteller und Tierhalter einzigartige Einblicke in ihr Nachhaltigkeitsprofil und können Möglichkeiten zur Verbesserung ableiten. So helfen wir der Industrie, eine der größten Herausforderungen zu bewältigen, mit der sie aktuell konfrontiert ist“, so Wim Beeks, Manager Sales & Consultancy bei SFR.

BASF hat die Softwarelösung Opteinics™ 2021 auf den Markt gebracht, um die Umweltauswirkungen von tierischem Eiweiß zu messen, zu analysieren und zu minimieren. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Futtermittelproduktion. Derzeit bietet die Software Module für die Schweine- und Geflügelproduktion und wurde kürzlich um eine Komponente für Milch erweitert. Als viertes Anwendungsfeld wird bis Mitte des Jahres ein Modul für Legehennen folgen. Alle Module verfügen über eine direkte Schnittstelle für die Anbindung an digitale Systeme zur Futtermittelformulierung.

“BASF freut sich auf die Zusammenarbeit mit SFR, einem anerkannten, unabhängigen und weltweit führenden Unternehmen in der Forschung für Tierernährung. Wir sind davon überzeugt, dass wir gemeinsam neue Wege für die Industrie ebnen können, die eine nachhaltige Produktion von tierischem Eiweiß ohne Kompromisse bei Kosten und Ernährung ermöglichen“, so Tom Battagliese, Senior Manager, Global Sustainability Metrics, BASF Nutrition & Health.

BASF und SFR prüfen bereits, wie sie ihre Zusammenarbeit in Zukunft weiter ausbauen können. Ziel ist es, mithilfe von datengestützten Einblicken die Produktion von Futtermitteln und tierischem Eiweiß zukünftig noch nachhaltiger zu gestalten.

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mehr als 111.000 Mitarbeitende in der BASF-Gruppe tragen zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt bei. Unser Portfolio umfasst sechs Segmente: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2022 weltweit einen Umsatz von 87,3 Milliarden €. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.

Über Schothorst Feed Research

SFR (Schothorst Feed Research) ist ein unabhängiges Forschungsunternehmen im Bereich der Nutztierernährung (Geflügel, Schweine und Rinder). Zu unseren Kernaktivitäten gehören: Futtermittelbewertungen, Bestimmungen von Nährstoffwerten, Ermittlung von Verdaulichkeitskoeffizienten und der Nährstoffverwertung von Futterrohstoffen. Diese Daten stellen wir in der SFR-Matrix zusammen mit dem tierindividuellen Nährstoffbedarf zur Verfügung. SFR ist der Sparringspartner für Tierernährer weltweit. Unsere Berater helfen bei der korrekten Implementierung und Nutzung der Datenbank, unterstützen bei der Formulierung von Futtermitteln, beraten bei ernährungsphysiologischen Fragestellungen, helfen Lösungen für bestehende Probleme zu finden und bieten Ausbildungsdienste an. Weitere Informationen unter www.schothorst.nl